



BESCHLUSS

VOM 20. JUNI 2024

GESCH.-NR. 2024-0804
BESCHLUSS-NR. 2024-124
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **04** **Gesundheit**
04.02 **Versorgung**
04.02.01 **Langzeitpflege ambulant und stationär**
04.02.01.01 **Institutionen und Netzwerk**

BETRIFFT **Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Jahresrechnung und Jahresbericht 2023; Kenntnisnahme**

AUSGANGSLAGE

Die Jahresrechnung und der Jahresbericht 2023 des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen APZB sind gemäss Art. 7 lit. d der Verordnung für das Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen (IE 800.01.02; VO APZB) dem Stadtrat zur Kenntnisnahme zu unterbreiten.

Die Entschädigungen des Verwaltungsrates sind gemäss Art. 7 lit. i der Verordnung durch den Stadtrat zu genehmigen.

Das Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen hat am 10. Mai 2024 die genehmigte Jahresrechnung 2023 und den Geschäftsbericht 2023 dem Stadtrat zur Kenntnisnahme zugestellt. Gleichzeitig beantragt der Verwaltungsrat die Genehmigung der Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates.

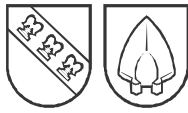
JAHRESRECHNUNG 2023

Die Erfolgsrechnung 2023 weist bei einem Aufwand von Fr. 23'081'608.90 und einen Ertrag von Fr. 22'840'391.92 einen Aufwandüberschuss von Fr. 241'216.98 aus. Die Erfolgsrechnung schliesst damit um Fr. 101'854.02 besser ab als budgetiert. Das Eigenkapital des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen beträgt per Ende 2023 neu Fr. 4'200'467.13.

Der Bestand an zweckgebundenen Fondsmitteln hat sich um rund Fr. 64'000.- reduziert und beträgt per Ende 2023 Fr. 1'678'042.73.

Die Investitionsrechnung zeigt Ausgaben von Fr. 245'509.60.

Die BDO Visura AG hat die Jahresrechnung geprüft und empfiehlt mit Bericht vom 6. Mai 2024 deren Genehmigung.



BESCHLUSS

VOM 20. JUNI 2024

GESCH.-NR. 2024-0804

BESCHLUSS-NR. 2024-124

BEMERKUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2023

Nach zwei Jahren mit tiefer Bettenauslastung wurde im Jahr 2023 die angestrebte Auslastung mit durchschnittlich 148.8 Betten (Kapazität 159) übertroffen. Dadurch erhöhten sich die Erträge gegenüber dem Vorjahr um 1.25 Mio. Franken, hauptsächlich aus Pensions- und Betreuungstaxen. Dem höheren Ertrag steht ein betrieblicher Mehraufwand von 2.11 Mio. Franken gegenüber. Davon entfallen 80 % auf Personalkosten; aber auch der Sachaufwand für Material, Lebensmittel und Energie haben wegen der Teuerung zugenommen.

Aufgrund des Fachkräftemangels und der Umsetzung der Pflegeinitiative sind die Lohn- und Personalkosten weiterhin in der Steigung begriffen und stellen die Gesundheitseinrichtungen und damit auch das APZB vor grosse finanzielle Herausforderungen.

Die Erträge aus der Pflege bleiben auf dem Niveau des Vorjahres. Ein Grund dafür stellt der gesunkene Pflegeminutenpreis des APZB dar. In der Einschätzung des Verwaltungsrates ist mit der aktuellen Praxis bei der Festsetzung der Pfl egetaxen eine ausgeglichene Jahresrechnung kaum mehr möglich. Das gegenüber dem Budget verbesserte Ergebnis ist auf die hohe Belegung und damit Mehrerträge bei den Pensions- und Betreuungstaxen zurückzuführen.

GESCHÄFTSBERICHT 2023

Der Geschäftsbericht vermittelt einen guten Eindruck zu den wichtigsten Themen und Ereignissen rund um das Bruggwiesen.

Im Geschäftsjahr 2023 war die Corona-Pandemie kein zentrales Thema mehr. Der Wunsch nach «Normalität» wurde damit nach sehr herausfordernden und schwierigen Jahren erfüllt. Ins Berichtsjahr fällt der Wechsel im Präsidium des Verwaltungsrates. Dr. Barbara Hohmann Beck wurde mit grossem Dank verabschiedet und in der Person von Dr. Jürg Schmid hat eine erfahrene und versierte Führungspersönlichkeit die strategische Führung des APZB übernommen. Der Verwaltungsrat hat sich intensiv mit dem Projekt «Wohnen am Stadtgarten» beschäftigt und hofft, dieses für das APZB und die Stadt wegweisende Projekt in der Altersarbeit dereinst umsetzen zu können.

Am 3. Juni 2023 wurde ein erfolgreicher Tag der offenen Tür durchgeführt. Am gleichen Tag wurde das Restaurant «Pura Vida» erfolgreich neu positioniert und hat sich im 2. Halbjahr 2023 sehr gut entwickelt.

BEURTEILUNG DES STADTRATES

Der Stadtrat schliesst sich der finanzpolitischen Beurteilung des Verwaltungsrates an. Die gute Auslastung hat zu einem leicht besseren als budgetierten Ergebnis geführt. Die Herausforderungen zur Erreichung von ausgeglichenen Ergebnissen bleiben aufgrund der Entwicklung der Personalkosten und der allgemeinen Teuerung gross.

In der Einschätzung des Stadtrates erbringt das APZB sehr gute Betreuungs- und Pflegeleistungen. Das Gastronomieangebot wurde mit der Lancierung des Restaurants «Pura Vida» erfolgreich weiterentwickelt. Der Stadtrat bedankt sich bei den Mitarbeitenden, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der weiteren Gremien des APZB für den grossen Einsatz.



BESCHLUSS

VOM 20. JUNI 2024

GESCH.-NR. 2024-0804

BESCHLUSS-NR. 2024-124

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

AUF ANTRAG DES RESSORTS GESELLSCHAFT

BESCHLIESST:

1. Die Jahresrechnung 2023 des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Geschäftsbericht 2023 des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Entschädigungen 2023 der Mitglieder des Verwaltungsrates gemäss den Listen vom 14. und 22. Dezember 2023 werden im Sinne von Art. 7 lit. i der Verordnung APZB genehmigt.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Verwaltungsrat Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Dr. Jürg Schmid
 - b. Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Christoph Bächtold, Geschäftsführer
 - c. Gemeinderat Lindau, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau
 - d. Abteilung Gesellschaft

Stadtrat Illnau-Effretikon

Marco Nuzzi
Stadtpräsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 24.06.2024